

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und R. 2 Graben hinter dem I., 8. Komp. in den Stützpunkten, 6. Komp. in der Zwischen-Stellung rückwärts des III. Batlns. Aufstellung nahmen.

Das Ref.-Inf.Regt. 27, aus der Armeereserve zur Verfügung gestellt, wurde vom Kommandeur der 54. Inf.Div. als Stoßregiment für die Abschnitte des Landw.-Inf.Regts. 384 und Inf.Regts. 84 bestimmt. Regiments-Stab und II. Batln. sollten noch vor Einbruch der Dunkelheit Marcoing erreichen. Über die beiden anderen Bataillone wurden Befehle vorbehalten. Das III. Batln. verblieb schließlich als Gruppenreserve in Cambrai, während das I. Batln. an das Inf.Regt. 84 zwei Kompagnien und die Masch.Gew.Komp. abgab, der Rest sich in Fontaine-Notre-Dame alarmbereit hielt.

Das Inf.Regt. von Manstein (Schleswigisches) Nr. 84 in Stellung bei Havrincourt führte in diesen Tagen vertretungsweise Major Hofmeister. Vom Ruhebataillon (III.) verstärkte die 9. Komp. das auf dem rechten Flügel liegende I. Batln., 10. und 11. Komp. besetzten den sich halbwegs Havrincourt und Flesquières hinziehenden Detinger-Riegel im ganzen Regimentsabschnitt, die 12. Komp. rückte in die Zwischen-Stellung dicht südlich Flesquières. Als am Abend die 1. Masch.-Gew.Komp. Ref.-Inf.Regts. 27 anlangte, stellte Leutn. d. Ref. Helffe sechs Gewehre den beiden Kampfbataillonen zur Verfügung. Als Unterkunft der zwei vom I./Ref.-Inf.Regts. 27 vorgeschickten Kompagnien (1. und 2.) war im Div.Befehl Flesquières vorgesehen.

Den mittleren Abschnitt der 54. Inf.Div. hielt das Landw.-Inf.-Regt. 387 besetzt. Oberst Frhr. v. Wangenheim hatte mit seinem Regiment, das kriegsgliederungsgemäß zur 20. Landw.Div. gehörte, die Ref. 27er südlich Ribécourt vor 10 Tagen abgelöst. Das rechte Batln. (III.) wurde nun verstärkt durch die 5. Komp., die im Preußen-Ring, zwischen der R. 2 Linie und Ribécourt, einrückte. Die übrigen Kompagnien des II. Batlns. bezogen die Zwischen-Stellung.

Für das Ref.-Inf.Regt. 90, auf dem linken Flügel seiner Division, hatte Generalst. Frhr. v. Watter zunächst keine Veränderungen angeordnet. Als jedoch im Laufe des Nachmittags feindlicher Lastkraftwagenerkehr von Mez-en-Couture auf Couzeaucourt und andere kleinere Truppenbewegungen beobachtet wurden, befahl er, das III. Batln. (bisher Gruppenreserve) in die Zwischen-Stellung vorzuführen.

Wenn auch der durch „zahlreiche Anzeichen“ sich ankündigende Angriff der Engländer nur gegen Havrincourt gerichtet sein würde, so glaubte der Kommandeur der 9. Ref.Div., daß dieser sich vielleicht doch